

BERUFSBILD

DIGITALE REQUISITEUR:IN

<i>français</i>	<i>Accessoiriste digitaux</i>
<i>italienisch</i>	<i>Digital Props</i>
<i>english</i>	<i>Digital Props</i>

Allgemeiner Aufgabenbereich

Digitale Requisiteur:innen sind Spezialist:innen, die sicherstellen, dass Software oder Medieninhalte auf Bildschirmen in einer authentischen oder fantasievollen Weise dargestellt werden können. Dazu gehören u.a. Mobile Devices wie Smartphones und Tablets sowie Desktops, Laptops, TVs, etc.

Diese Inhalte können passiv sein oder von Schauspielenden interaktiv bedient werden. Sie können auch im Hintergrund laufen oder bei Bedarf ferngesteuert werden. Im einfachsten Fall ist die Digitale Requisite dafür verantwortlich, dass Greenscreens auf den Geräten angezeigt werden, um die Bildschirme in der Postproduktion zu ersetzen. Sie stellen sicher, dass keine Markennamen oder urheberrechtlich geschütztes Material in der Software verwendet werden.

In grösseren Produktionen arbeiten sie als Assistenz des Prop Masters, in kleineren Produktionen direkt mit dem Szenenbild zusammen. Sie arbeiten während der gesamten Produktionszeit oder nur während der Vorbereitungsphase.

Tätigkeits- und Verantwortungsbereich

Das Hauptziel dieser Position ist, den Drehfluss mit In-Kamera-Effekten zu beschleunigen und keine Verzögerung durch technische Probleme mit nicht einsatzfähigen oder nicht getesteten Geräten zu verursachen (Akkulaufzeit, kaputte Sensoren, Internetverbindung, etc). Die Digitale Requisite schafft hier Abhilfe durch gezielte und fachgerechte Vorbereitung und entlastet die Set-Requisite und damit die gesamte Crew. Dadurch lässt sich auch die Arbeit in der Postproduktion abkürzen. Zusätzlich gibt es den Schauspielenden etwas Echtes zu tun: Ähnlich dem Verhältnis von Aufnahmen im Greenscreen Studio zu Aufnahmen in echten Locations helfen echte Interaktionen dem Schauspiel.

Digitale Requisiteur:innen sind auch für die Spezifizierung der Modelle der Geräte verantwortlich, die von der Ausstattung organisiert werden. Sie planen sorgfältig die Logik der Bildschirminhalte anhand des Drehbuches, jeder Bildschirminhalt bedarf ausführlichen Absprachen mit Regie/Kamera/Szenenbild/Props im Vorfeld.

Sie sind für die Vorbereitung der Geräte, wie Hero-Props und Backup-Geräte, verantwortlich und organisieren spezialisierte Geräte wie Mediaplayer (Raspberry Pis o.ä). Sie führen auch kleinere grafische Aufgaben aus oder koordinieren grössere Aufgaben mit Grafiker:innen der Ausstattung.

Diese Position ist, sofern möglich, nicht am Set und übergibt die Geräte mit der präparierten Software der Set Dec (bei Bildschirmen als Ausstattung) bzw. der Set-Requisite (als Spielrequisiten) beziehungsweise Szenenbild/Props Master. Diese Übergabe bedarf einer detaillierten Besprechung über alle Möglichkeiten und Einschränkungen der entwickelten/benutzten Software.

a) Vorbereitung

- Absprachen mit Regie, Szenenbild, Prop Master zu Inhalten und exaktem Ablauf des Spiels
- Kosten- und Aufwandsberechnung
- Erstellen von Storyboards bei komplexen Inhalten
- Auswahl von Zusatzgeräten und Anforderungen an Spielgeräte
- Absprache mit Post VFX Supervisor zu Greenscreen Marker Design, etc.
- Prüfung der Internet- und Netzwerkmöglichkeiten on Location falls nötig
- Recherche von Software, die imitiert wird, und Fachjargon derselben
- Koordination von Rechteabtretungen für Inhalte, durch die Produktion ausgeführt
- Gründliche Funktionsprüfung aller Hardware
- Factory Reset aller Hardware
- Setup von Mobiles und Programmieren von Apps und Inhalten
- Kameratests und Requisitenabnahme
- Übergabe von SIM-Karten und Geräten an Ausstattung

b) Drehphase

- Drehbegleitung bei aufwändigen Setups
- Remote Stand-by bei spontanen Änderungswünschen

c) Nachbereitung

- Gründliche Funktionsprüfung aller Hardware für eine einwandfreie Rückgabe
- Factory Reset und Rückgabe der Geräte an Ausstattung
- Kündigung aller abgeschlossenen Verträge (SIM-Karten und Software, etc.)

Voraussetzungen und Qualifikationen

- Ausbildung oder Kenntnisse im Programmieren für Desktop/Mobile Clients; Webdesign; Mac, Windows, Linux; in der Bild-, Video- und Datenbearbeitung; Schnitt und Video Codierungen (für suboptimal gelieferte Videodaten)
- Grundkenntnisse in GUI Design (Graphical User Interfaces) und UX (User Experience)
- Grundkenntnisse in Grafik- und Layouterstellung
- Selbständiges Arbeiten
- Gute Kommunikationsfähigkeiten
- Technische Sachverhalte verständlich wiedergeben
- Möglichkeiten und Grenzen der Software klar kommunizieren können
- Szenisches Verständnis
- Set-Bedürfnisse von Schauspielenden, Kamera und Szenenbild kennen

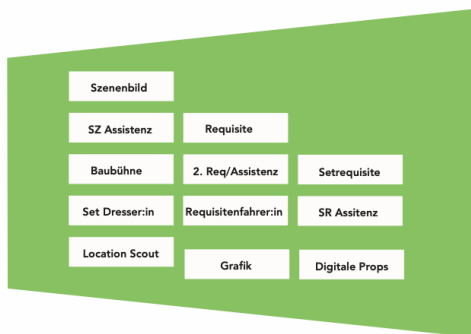
Zugangswege zum Beruf

Als Set-Requisite ohne digitale Berührungspunkte; von der Webdesign- oder Applikationsentwicklung her; als Informatiker:in ohne Angst vor Setarbeit; als VFX- und Animationskünstler:in.

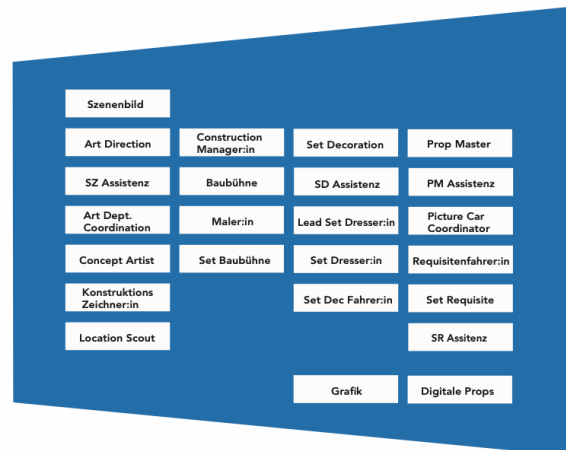
Digital Props ist ein eigenständiger Beruf. Er kann nur in der Praxis erlernt werden und erfordert hohes Engagement und Eigeninitiative.

ART DEPARTMENT

Mindestpersonalstärke für
TV-Filme / Serien / kleinere Kinofilme



Personalstärke für aufwändige oder
historische TV-Filme / Serien / grössere
Kinofilme, internationale Koproduktionen



Einzelne Positionen müssen ggf. mehrfach besetzt werden. Je nach Art des Projektes sind zusätzliche Positionen notwendig. Stagiaire/Praktikant:innen können diese Berufe nicht ersetzen. Ihr Einsatz soll den Nachwuchs sichern.

Schnittstellen gibt es mit folgenden Gewerken, die ihre eigenen Budgets verwalten: SFX, VFX, Waffen, Stunts, Tiere